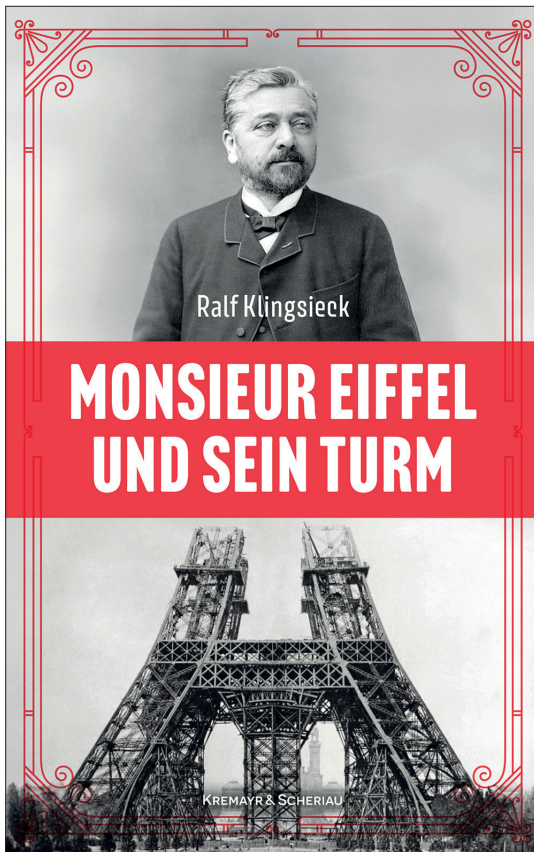




➔ **SACHBUCH DER WOCHE**  
zum Wochenkommentar

# Ralf Klingsieck: Monsieur Eiffel und sein Turm



Ralf Klingsieck: Monsieur Eiffel und sein Turm. Kremayr & Scheriau, 360 Seiten, 38.90 Franken; ISBN 978-3-218-01473-1

Den Eiffelturm kennt jedes Kind. Von seinem Erbauer kann man das nicht sagen: Gustave Eiffel war zwar einer der innovativsten Ingenieure und Erfinder des 19. Jahrhunderts, sein Werk ist, bis auf den Turm, heute aber weitgehend vergessen. In seinem Buch zeichnet Ralf Klingsieck ein spannendes Porträt von Eiffel und seiner Zeit. Bei der Lektüre wird klar, wie erfinderisch Eiffel war. Und zwar nicht nur auf der Ebene der Konstruktion, sondern auch bei der Herstellung. Zu Beginn seiner Karriere holte sich Eiffel Aufträge, weil seine Angebote oft unter den Preisen der Konkurrenz lagen. «Das verdankte er vor allem seiner Baukastentechnik mit normierten Teilen und seiner straffen Arbeitsorganisation.» Als erster nahm er Abschied von der seinerzeit noch sehr verbreiteten Methode, die für die Stabilität nötige Stärke der Pfeiler und Streben empirisch durch Versuche zu ermitteln. Stattdessen studierte er die Bruchfestigkeit und Elastizität von Schmiedeeisen. Aus den Werten, die in Testreihen ermittelt worden waren, entwickelte er eine Formel, mit der er von nun an die Tragkraft aller Teile berechnen konnte. Zu den spannenden Projekten von Eiffel gehörte eine Brücke über den Douro in Porto, lange die mit Abstand grösste Bogenbrücke Europas, oder die Innenkonstruktion der Freiheitsstatue. Leider nicht verwirklicht wurde sein Projekt einer Jungfraubahn. Sein Turm brachte ihm Ruhm, Ehre und viele Neider. Seine Verwicklung in den Skandal rund um den Konkurs der Panamakanalgesellschaft brachte die Wende: Eiffel wurde sogar zu einer Gefängnisstrafe verurteilt.



## Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Das Buch erzählt ein spannendes Stück Technologiesgeschichte und ein interessantes Leben. Bedrückend ist dabei, welche traurige Rolle missliebige Konkurrenten und sauerböfische Politiker spielten. Inspirierend ist, welche innovative Lösungen Eiffel und seine Ingenieure immer wieder fanden.  
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>